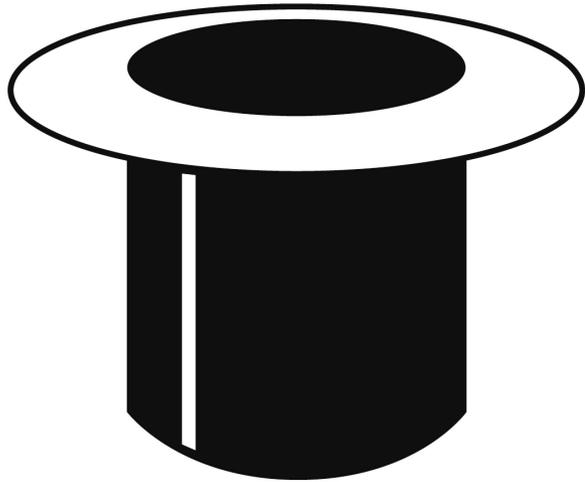


KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/wahrnehmung



Aus
blick

Mo, 16.08.2010, 19:30

Vulkanausbrüche - eine Bedrohung für unsere
Zivilisation

Vortragender: Hans Egger

Gastgeber: Alexander Wilhelm



Psychologie der Weisheit - Weisheit der Psychologie?

Judith Glück

Professorin für
Entwicklungspsychologie an der
Universität Klagenfurt

Gastgeber: Peter Becker

Montag, 09.08.2010

Beginn: 19.30 Uhr

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/wahrnehmung

Kepler Salon

Rathausgasse 5
4020 Linz
info@kepler-salon.at
www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
Begrenzte Platzanzahl

forte FortBildungszentrum

Elisabethinen Linz GmbH

Museumstrasse 31, 4020 Linz
T +43 732 770833
F +43 732 781738
E-Mail: info@kepler-salon.at
Web: www.forte.or.at
Geschäftsführer: Hermann Diller

Kepler Salon 2010

Inhalt

forte FortBildungszentrum
Elisabethinen Linz GmbH
Geschäftsführer: Hermann Diller
Content: Hermann Diller, Iris Mayr,
sowie Vortragende des
Kepler Salon

Projektteam

Christine Haiden, Iris Mayr,
Elfie Schulz
forte: Vanessa Wagner,
Hermann Diller
info@kepler-salon.at

Programmkoordination

Christine Haiden, Iris Mayr

Freunde des Kepler Salon

Elfie Schulz, Heidemarie Penz

Advisory Board

Rudolf Ardel, Peter Becker,
Marianne Betz, Roland Gnaiger Franz
Gruber, Christine Haiden, Gerald
Hanisch, Franz Harnoncourt, Claus
Pias, Elfie Schulz, Constanze Wimmer

Grafische Gestaltung

Printgrafik: www.eigenart.co.at

Internetservices

Studio Bendl OG: Erich Bendl,
Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat

textstern*: Ulrike Ritter

Wir danken unseren Sponsoren für die
großzügige Unterstützung





Peter Becker

Peter Becker ist Historiker mit besonderem Interesse für kulturwissenschaftliche Studien zu Staat, Recht und Wissenschaft. Seine beiden Bücher *Verderbnis und Entartung* (2002) und *Dem Täter auf der Spur* (2005) rekonstruieren Denkstile von Kriminologie und Kriminalpolitik sowie die vielfältigen und spannungsreichen Austauschbeziehungen zwischen Wissenschaft, Kriminologie und Polizeitechnik. In seinen beiden aktuellen Buchprojekten – *Die Kulturgeschichte des Formulars* und *Neuro-Politics* – setzt er sich mit Kommunikationsprozessen innerhalb der Verwaltung bzw. mit der zunehmenden Präsenz von Neurowissenschaftlern im sozial- und bildungspolitischen Diskurs auseinander. Als Vorstand des Instituts für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte ist Peter Becker bemüht, Kulturwissenschaften als interdisziplinäres Projekt an der JKU zu stärken und Linz zum wichtigen Begegnungsort kulturwissenschaftlich interessierter Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen zu machen. Seit 2008 ist er Mitglied des Kepler Salon Advisory Boards.

Keplers Wohnhaus steht wieder ganz im Zeichen der spannenden Begegnung mit Wissenschaft

Ist die Welt noch zu retten? Was ist Dadeln? Wieso Missbrauch? Der Kepler Salon bleibt auch nach dem Kulturhauptstadtjahr 2009 ein Ort der Begegnung und der Information.

Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser gestalten hier Wissensvermittlung, machen Forschung im Dialog mit ExpertInnen zugänglich und verständlich.

Der Kepler Salon wird als Schau- fenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur in Linz leisten.

Lange Zeit hat die wissenschaftliche Psychologie das Thema Weisheit wegen seiner Komplexität und schweren Fassbarkeit vermieden. Seit einiger Zeit wird Weisheit immer häufiger thematisiert, wohl im Zuge eines insgesamt steigenden Interesses an positiven Aspekten des höheren Alters. Im Vortrag wird vor allem auf drei zentrale Fragen eingegangen: Was ist Weisheit überhaupt? Kann man Weisheit messen -- wenn ja, wie? (Und wozu eigentlich?) Wie wird man weise?

Judith Glück

Judith Glück ist Professorin für Entwicklungspsychologie an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Sie studierte Psychologie an der Universität Wien und arbeitete dort bis 2007 als Universitätsassistentin; von 1999 bis 2002 war sie Post-doctoral Research Fellow am Max-Planck-Institut für Psychologie, danach ao. Professorin an der Wiener Fakultät für Psychologie bis zum Wechsel nach Klagenfurt 2007. Ihre zentralen Forschungsthemen befassen sich mit der kognitiven und emotionalen Entwicklung im Erwachsenenalter. Sie leitet zur Zeit zwei größere Forschungsprojekte, die sich mit der Entwicklung und Manifestation von Weisheit befassen.

